

Güteschutz Bayern - Aktuell I/2018



Inhalt:

- Allgemeines / Veranstaltungen
- Neue Normen – Normen-Entwürfe – DIN SPEC
- Veröffentlichungen

Herausgeber:

Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.

Beethovenstraße 8

80336 München

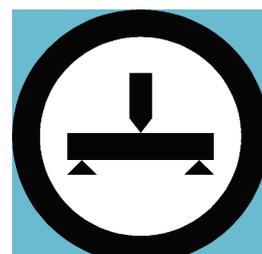
Telefon 089 / 51 403-163

Telefax 089 / 51 403-168

guebe@steine-erden-by.de

www.guebe.info

Verantwortlich für den Inhalt: Dipl.-Phys. Horst Zimmermann



ALLGEMEINES

Revision der BauPVO

Die Bauproduktenverordnung (BauPVO) regelt die Kompetenzen zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten. Bauproduktehersteller werden in der BauPVO und den entsprechenden harmonisierten Normen zu bestimmten Vorgehensweisen und Erklärungen verpflichtet.

Durch nationale Bauordnungen verpflichten sich beide Ebenen (EU und Mitgliedsstaaten) zur Achtung und Erhaltung der Gesundheit und dem Schutz der Bürger (nationales Sicherheitsniveau).

Es hat sich gezeigt, dass das Ziel, die Sicherheitsniveaus von Bauwerken, die von den Mitgliedsstaaten festgelegt werden, durch die europäischen Produktnormen **nicht** in vollem Umfang gewährleistet werden können. Die in den europäischen Produktnormen festgelegten Anforderungen reichen **nicht** aus, um die geforderten Sicherheitsniveaus der Bauwerke zu garantieren.

Die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten machen eine komplette Beschreibung von Produkthanforderungen schwierig, da die europäischen Bestimmungen lediglich marktbezogene Anforderungen festlegen.

Um hier die unterschiedlichen Sicherheitsniveaus, je nach Art und Ort der Verwendung, für Bauprodukte festlegen zu können, ist mindestens eine Überarbeitung oder Klarstellung der BauPVO notwendig. In welcher Form dies erfolgen soll wird derzeit diskutiert.

Nach unserer Einschätzung ist diese Klarstellung der BauPVO und eine Öffnung, möglicherweise mit Stufen und Klassen, für unterschiedliche Verwendungen notwendig. Wir werden, sobald hier eine weitere Vorgehensweise erkennbar ist, weiter informieren.

H. Zimmermann

Zukünftige Normungsstrategien

In den letzten beiden Jahren hat es bei der europäischen Normung von Bauprodukten kaum Fortschritte gegeben, da die alten Mandate zunächst angepasst werden mussten bzw. müssen.

Derzeit wird das Konzept der CEN Consultants nach dem „New Approach“ ersetzt durch ein neues Konzept der HAS (Harmonised Standards) Consultants.

Die zukünftigen HAS Consultants werden nicht mehr von CEN, sondern direkt von der Europäischen Kommission angestellt. Sie sollen verstärkt darauf achten, dass neue harmonisierte Normen den Mandaten entsprechen. In wie weit dies Einfluss auf die Normungstätigkeit und die erzielten Ergebnisse hat, wird sich noch zeigen.

Zwischenzeitlich wurden neue Normen-Entwürfe für konstruktive Fertigteile veröffentlicht.

Nach einer ersten Inaugenscheinnahme der bereitgestellten Entwürfe wurde in den Produktnormen der Anhang ZA und die Hinweise zur Kennzeichnung der Bauproduktenverordnung angepasst. Inhaltlich gab es keine grundlegenden Veränderungen. In den veröffentlichten Normen-Entwürfen findet man den einen oder anderen Verweis an anderer Stelle.

Die Diskussionen, wie in Folge des EUGH-Urteils, dass Produktnormen vollumfänglich beschreibend sein sollten, wurden noch nicht berücksichtigt. Ob vor diesem Hintergrund diese vorgelegten Normen-Entwürfe weiterverfolgt werden, darf bezweifelt werden.

H. Zimmermann

Jahreshauptversammlung 2018

Die Jahreshauptversammlung des Güteschutz Bayern findet am 28. September 2018 traditionell im Hotel-Eden-Wolff in München statt, wir bitten um Terminvorbereitung. Die Einladungen gehen Ihnen gesondert zu. Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

NEUE NORMEN

DIN 1053-4:2018-5

Mauerwerk – Teil 4: Fertigbauteile

Die Norm gilt für vorwiegend geschosshohe und vorwiegend raumbreite Fertigbauteile aus Mauerwerk (dazu gehören auch Berüstungen und Giebelschrägen) und daraus errichtete Bauten. Sie enthält konstruktive Hinweise, Angaben zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises für die einzelnen Fertigbauteile, auch unter Berücksichtigung von Transport und Montage sowie für das Bauwerk.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 1053-4:2013-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Streichung des Abschnittes „Übereinstimmungsnachweis“; b) redaktionelle Überarbeitung.

Dokument: zitiert andere Dokumente

Dokument: wird in anderen Dokumenten zitiert.

DIN 1053-41:2018-05

Mauerwerk – Teil 41: Konformitätsnachweis für Fertigbauteile nach DIN 1053-4

Diese Norm legt Anforderungen und Festlegungen an die Konformitätsbewertung von Fertigbauteilen nach DIN 1053-4 fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 1053-4:2013-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Übernahme des Abschnittes „Übereinstimmungsnachweis“.

DIN 4109-1:2018-1

Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen

Diese neue Norm legt Anforderungen an die Schalldämmung von Bauteilen schutzbedürftiger Räume und an die zulässigen Schallpegel in schutzbedürftigen Räumen in Wohngebäuden und Nichtwohnge-

bäuden zum Erreichen der beschriebenen Schallschutzziele fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 4109-1:2016-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) redaktionelle Überarbeitung; b) Überarbeitung des Abschnittes 4; c) Überarbeitung des Abschnittes 5.1; d) Überarbeitung des Abschnittes 6.1; e) Überarbeitung des Abschnittes 7.1; f) Überarbeitung des Abschnittes 7.2.

Dokument: zitiert andere Dokumente

Dokument: wird in anderen Dokumenten zitiert

DIN 4109-2:2018-1

Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

Diese Norm legt Berechnungsverfahren fest, mit denen die Schallübertragung in Gebäuden für – Luftschall, – Trittschall und – Außenlärm ermittelt werden kann.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 4109-2:2016-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) redaktionelle Überarbeitung; b) Überarbeitung des Abschnittes 2; c) Überarbeitung des Abschnittes 4.4.1; d) Überarbeitung des Abschnittes 4.4.5.1; e) Überarbeitung des Abschnittes 4.4.5.3; f) Überarbeitung des Abschnittes 4.4.5.5; g) Überarbeitung des Abschnittes 4.4.5.6.

Dokument: zitiert andere Dokumente

Dokument: wird in anderen Dokumenten zitiert.

ISO 17785-2:2018-05

Prüfverfahren für wasserdurchlässigen Beton – Teil 2: Dichte und Porengehalt

ISO 18407:2018-05

Leitlinien für die vereinfachte Bemessung von Spannbetontanks für Trinkwasser

Quelle: DIN NABau (teilweise gekürzt)

NORMEN-ENTWÜRFE

DIN EN 13791:2018-06

Bewertung der Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken oder in Bauwerksteilen; Deutsche und Englische Fassung prEN 13791:2018

(1) Dieses Dokument: enthält Verfahren und Vorgehensweisen zur Abschätzung der Druckfestigkeit und der charakteristischen Druckfestigkeit von Beton in Bauwerken und Betonfertigteilen durch Anwendung von direkten Verfahren (Kernbohrungen) und indirekten Verfahren, zum Beispiel Messung der Geschwindigkeit von Ultraschallimpulsen, Rückprallzahl; enthält die Grundlagen und einen Leitfaden zur Aufstellung der Beziehungen zwischen den Ergebnissen aus indirekten Prüfungen und der Druckfestigkeit; enthält die Verfahren und einen Leitfaden zur in-situ-Bewertung der Druckfestigkeitsklasse von kürzlich eingebrachtem Beton. (2) Dieses Dokument enthält Anforderungen zur Bestimmung der in-situ Druckfestigkeit an der Messstelle und der charakteristischen Festigkeit von Messbereichen. Wie diese Information anzuwenden ist, muss unter Berücksichtigung der spezifischen Situation und des technischen Ermessens beurteilt werden. (3) Dieses Dokument enthält keine Bewertung der Betonqualität für andere Eigenschaften als die Druckfestigkeit, wie zum Beispiel Dauerhaftigkeitseigenschaften. (4) Dieses Dokument gilt nicht für die Bewertung der Konformität der Druckfestigkeit von Beton nach EN 206 beziehungsweise EN 13369, mit Ausnahme der Festlegungen nach EN 206:2013+A1:2016, 5.5.1.2 oder 8.4. (5) Dieser europäische Norm-Entwurf gilt nicht für die Verfahren oder Kriterien für die routinemäßige Kontrolle der Konformität von Betonfertigteilen unter Anwendung von direkten oder indirekten Bestimmungen der Festigkeit.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 13791:2008-05 und DIN EN 13791/A20:2017-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Norm wurde vollständig überarbeitet, jedoch wurden die methodischen

Ansätze und der Anwendungsbereich sowie größtenteils auch der vorherige Aufbau aus Gründen der Kontinuität beibehalten; b) der Hauptschwerpunkt liegt auf der Bestimmung der charakteristischen Druckfestigkeit des Bauwerksbetons für die Anwendung mit EN 1990 und EN 1992-1-1; c) eine umfassendere Anleitung wird hinsichtlich der Anwendung der Verfahren bereitgestellt, insbesondere bezüglich der Festlegung eines Prüfergebnisses, einer Messung, des Betonvolumens, der Messstelle, eines eingegrenzten Prüfbereichs und des Prüfbereichs; d) es sind Anforderungen zur Darlegung des Zwecks der Untersuchung, der anzuwendenden Abläufe, Prüfverfahren, Messstellen und Prüfbereiche, die vor Beginn der Prüfungen festzulegen sind, enthalten; e) Abschätzung der Druckfestigkeit von Bauwerksbeton für die baustatische Bewertung eines bestehenden Bauwerks deckt die früheren Anforderungen an die Bewertung der charakteristischen Druckfestigkeit von Bauwerksbeton entweder auf der Grundlage von Bohrkernprüfungen oder mittels indirekter Verfahren ab; f) Bewertung der Druckfestigkeitsklasse von eingebrachtem Beton in Zweifelsfällen deckt die früheren Anforderungen an die Beurteilung in Fällen, in denen Zweifel über die auf der Grundlage von Standardprüfungen ermittelte Konformität von Beton bestehen, ab; g) die Ansätze A und B in EN 13791:2007 sind nicht mehr gültig; h) EN 13791 wurde auf die Anforderungen von EN 206 abgestimmt.

Ende der Frist für Stellungnahme 27. Juni 2018.

DIN EN 1991-1-3/NA:2018-03

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-3: Allgemeine Einwirkungen – Schneelasten

Dieser Norm-Entwurf enthält nationale Festlegungen für die Grundsätze zur Bestimmung der Werte von Schneelasten für die Berechnung und Bemessung von Hoch- und Ingenieurbauten, die bei der Anwendung von DIN EN 1991-1-3:2010-12 und DIN EN 1991-1-3/A1:2015-12 in Deutschland zu berücksichtigen sind. Dieser Nationale Anhang gilt nur in Verbin-

dung mit DIN EN 1991-1-3:2010-12 und DIN EN 1991-1-3/A1:2015-12.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 1991-1-3/NA:2010-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Anpassung an DIN EN 1991-1-3/A1:2015-12, redaktionell überarbeitet; b) Schneelasten auf großen Dächern und Photovoltaikanlagen ergänzt; c) Ergänzung um den Anhang NA.F, welcher als Restnorm den informativen Anhang A von DIN 1055-5:2005-07 „Eislasten“ wiedergibt.

DIN EN 1993-1-1/NA/A1:2018-04

Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter – Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau

Das Dokument wurde vom NA 005-08-16 AA „Tragwerksbemessung“ erstellt. Dieses Dokument bildet den Nationalen Anhang zu DIN EN 1993-1-1:2010-12 und DIN EN 1993-1-1/A1:2014-07, Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten – Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau. Der vorliegende Entwurf enthält Änderungen zum NDP zu C.2.2 (4). Die Kriterien für die Auswahl der Ausführungsklassen 2 und 3 (EXC) werden behandelt.

DIN EN 12390-17:2018-04

Prüfung von Festbeton – Teil 17: Bestimmung des Kriechens von Beton unter Druckspannung; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-17:2018

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung des Kriechens (Gesamtkriechen, autogenes (Grund)kriechen und Trocknungskriechen) von erhärteten Betonprüfkörpern fest, die einer dauerhaften longitudinalen Druckbelastung ausgesetzt sind. Die Prüfung ist geeignet für Prüfkörper, deren angegebener Wert D der größten im Beton verwendeten Korngruppe (D_{max}) nicht größer als 32 mm ist.

DIN EN 12390-16:2018-04

Prüfung von Festbeton – Teil 16: Bestimmung des Schwindens von Beton; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-16:2018

Dieser europäische Norm-Entwurf legt ein Verfahren zur Bestimmung des Gesamtschwindens von Betonprobekörpern unter Trocknungsbedingungen fest.

Für mögliches Schwinden oder Längenänderungen, welche innerhalb der ersten 24 Stunden auftreten und welche wesentlichen Umfang und/oder Konsequenzen haben können zum Beispiel für Hochleistungsbeton und/oder im Falle von Zwang, können ergänzende Verfahren notwendig sein, die nicht von diesem Norm-Entwurf erfasst werden.

Informationen zu einem vereinfachten Verfahren zur Bestimmung von autogenem Schwinden sind in Anhang A angegeben.

Das Verfahren ist für Prüfkörper geeignet, deren angegebener Wert D der größten im Beton verwendeten Korngruppe (D_{max}) nicht größer als 32 mm ist.

DIN EN 12390-4:2018-04

Prüfung von Festbeton – Teil 4: Bestimmung der Druckfestigkeit – Anforderungen an Prüfmaschinen; Deutsche und Englische Fassung prEN 12390-4:2018

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an Prüfmaschinen zur Bestimmung der Druckfestigkeit für die Messung der Druckfestigkeit von Beton fest.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 12390-4:2000-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) der Text wurde an EN ISO 7500-1 angeglichen, um Dopplungen zu vermeiden; b) Maschinen werden Klasse 1 zugeordnet mit Ausnahme derer, die vor 2000 hergestellt wurden, bei denen Klasse 2 annehmbar ist; c) Steigerung der Prüfpunkte und neue Annahmegrenzen über den Arbeitsbereich; d) Beschreibung des Prüfverfahrens für das Dehnungsmessgerät; e) Löschung von Anhang B.

DIN EN 16303:2018-04

Rückhaltesysteme an Straßen – Validierungs- und Nachweisverfahren für die Nutzung von Computersimulationen bei Anprallprüfungen an Fahrzeug-Rückhaltesysteme; Deutsche und Englische Fassung prEN 16303:2018

Dieser Norm-Entwurf legt die Genauigkeit, die Glaubhaftigkeit und das Vertrauen in die Ergebnisse der Simulation von Anprallprüfungen an Sicherheitseinrichtungen durch Festlegung der Validierung, Überprüfung und Entwicklung von numerischen Modellen zur Sicherung von Straßen fest. Außerdem gibt der Norm-Entwurf eine Liste von Richtwerten vor, welche die Fähigkeiten von Experten/Organisationen auf dem Gebiet der virtuellen Prüfung gewährleisten soll.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN CEN/TR 16303-1 (DIN SPEC 91103-1):2012-04, DIN CEN/TR 16303-2 (DIN SPEC 91103-2):2012-04, DIN CEN/TR 16303-3 (DIN SPEC 91103-3):2012-04 und DIN CEN/TR 16303-4 (DIN SPEC 91103-4):2012-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Zusammenführung der Dokumente; b) inhaltliche und redaktionelle Überarbeitung.

DIN 18200:2018-03

Übereinstimmungs- und Konformitätsnachweis für Bauprodukte – Werkseigene Produktionskontrolle, Fremdüberwachung und Zertifizierung

Dieses Dokument beschreibt Verfahren wie werkseigene Produktionskontrolle, Fremdüberwachung und Zertifizierung für den Nachweis der Übereinstimmung beziehungsweise Konformität von Bauprodukten mit Technischen Spezifikationen.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 18200:2000-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) Titel geändert; b) Anpassung an europäische Regelungen; c) Anpassung der Begriffe an europäische Sprachregelungen; d) redaktionelle und strukturelle Überarbeitung.

DIN 1356-1-1:2018-03

Bauzeichnungen – Teil 1: Grundregeln der Darstellung

Dieser Norm-Entwurf legt Grundregeln der Darstellung in Bauzeichnungen fest. Dazu gehören alle Zeichnungen für die Objektplanung und die Tragwerksplanung. Dieser Norm-Entwurf gilt für bauliche Anlagen. Dazu zählen im Sinne dieses Norm-Entwurfs Gebäude und Ingenieurbauwerke mit Ausbauten sowie bauliche Anlagen im Zusammenhang mit Außenanlagen. Der Norm-Entwurf ist anwendbar für Neubauten, Erweiterungsbauten, Umbauten, Modernisierungen und Instandsetzungen. Dieser Norm-Entwurf gilt für Bauzeichnungen, die computerunterstützt oder händisch erstellt werden. Für einige Bereiche, die das Bauwesen betreffen, bestehen eigene Zeichnungsvorschriften.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 1356-1:1995-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) der Begriff der Überschrift „Grundregeln“ bezieht sich ausschließlich auf die Darstellung in Bauzeichnungen; b) neue Zeichnungsarten aufgenommen; c) soweit möglich Angleichung des Dokuments an die Normenreihe ISO 128; d) redaktionelle Überarbeitung.

DIN 18945:2018-04

Lehmsteine – Anforderungen und Prüfverfahren

Dieser Norm-Entwurf legt Anforderungen und Prüfverfahren für im Werk hergestellte Lehmsteine für tragendes und nicht tragendes Mauerwerk fest. Im Werk hergestellte Lehmsteine werden vorwiegend bei der Erstellung von Außen- und Innenwänden sowie für Ausfachungen angewendet. Für die Anwendung gelten die Lehmsteine-Regeln. Dieser Norm-Entwurf gilt nicht für stabilisierte Lehmsteine.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN 18945:2013-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) die Begriffe wurden in eine Terminologie-Norm für Lehmstoffe (DIN 18942-1) überführt; b) die Regelungen zur Konformität

tätsbewertung wurden gestrichen und in eine Norm für die Konformitätsbewertung von Lehmbaustoffen (DIN 18942-100) überführt; c) die Regelungen zum Brandverhalten wurden überarbeitet; d) die Norm wurde redaktionell überarbeitet sowie die normativen Verweisungen und Abschnitt 2 aktualisiert.

Ende der Frist für Stellungnahme 16. Juli 2018.

Quelle: DIN NABau (teilweise gekürzt)

DIN SPEC

DIN CEN/TR 15728; DIN SPEC 18214:2017-10

Bemessung und Anwendung von Transportankern für Betonfertigteile; Deutsche Fassung CEN/TR 15728:2016

Verfahren / Fachbericht

Um die Leistung der Betonfertigteile sicherzustellen, sollten das Heben und das Versetzen mit in die Bemessung des Produktes einbezogen werden. Für das Heben und Versetzen der Fertigteile werden Transportanker verwendet. Diese sollten einen angemessenen Grad an Zuverlässigkeit besitzen. Sie sollten allen Einwirkungen und Einflüssen standhalten, die während der Ausführung und Verwendung auftreten können. Dieser Technische Bericht befasst sich mit Transportankern, die in Betonfertigteile einbetoniert sind. Die Absicht dieses Dokuments ist es, Planern von Fertigteilen Informationen zur Verfügung zu stellen. Das Versagen von Transportankern für das Heben und Versetzen von Betonfertigteilen könnte eine Gefahr für das menschliche Leben darstellen und/oder erhebliche wirtschaftliche Folgen nach sich ziehen. Deshalb sollten die Transportanker ordnungsgemäß durch Fachkräfte nach den Einbau- und Verwendungsanleitungen ausgewählt und eingebaut werden. Dieser Technische Bericht, der auf gegenwärtigen Praktiken basiert, gibt Empfehlungen für die korrekte Wahl und Bemessung von Transportankern auf der Grundlage der Tragfähigkeit ihrer Verankerung im

Beton. Er basiert auf EN 1992-1-1 (Eurocode 2), EN 1993-1-1 (Eurocode 3), CEN/TS 1992-4-1 und auf den vom Hersteller veröffentlichten Daten.

Änderungsvermerk

Es gab keine Vorgängerversion.

Dokument: zitiert andere Dokumente

DIN CEN/TS 12390-9; DIN SPEC 91167:2017-05

Prüfung von Festbeton – Teil 9: Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand – Abwitterung; Deutsche Fassung CEN/TS 12390-9:2016

Verfahren / Vornorm

Diese Technische Spezifikation beschreibt die Prüfung der Abwitterungsbeständigkeit von Beton unter Einwirkung von Frost-Tau-Wechseln mit Wasser beziehungsweise mit Natriumchloridlösung. Sie kann angewendet werden, um neue Ausgangsstoffe oder neue Betonzusammensetzungen mit bekannten Ausgangsstoffen oder Betonzusammensetzungen, mit denen in der örtlichen Umgebung ein ausreichendes Verhalten sichergestellt wird, zu vergleichen oder um die Prüfergebnisse mit Grenzwerten, die auf örtlichen Erfahrungen basieren, zu vergleichen und zu beurteilen.

Die Extrapolation der Prüfergebnisse zur Beurteilung verschiedener Betonarten, das heißt neue Ausgangsstoffe oder neue Betonzusammensetzungen, erfordert die Bewertung durch einen Sachverständigen.

Es gibt keine feststehende Korrelation zwischen den Ergebnissen aus den drei Prüfverfahren. Alle Prüfverfahren ermöglichen die deutliche Unterscheidung zwischen schlechtem und gutem Verhalten; sie unterscheiden sich jedoch in der Beurteilung des Verhaltens in Grenzfällen. Die Anwendung verschiedener Zulässigkeitsgrenzen für die Prüfergebnisse ermöglicht die Beurteilung für unterschiedliche Schweregrade des Angriffs. Im Falle einer gerechtfertigten Anpassung der Prüfparameter können Vorsichtsmaßnahmen bestehen. Anhang A beinhaltet alternative Anwendungen.

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN CEN/TS 12390-9:2006-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen: a) in Abschnitt 2 wurden die normativen Verweisungen aktualisiert; b) in den Abschnitten 5, 6 und 7 (für alle Prüfverfahren) wurde eine Festlegung für die Messung des CO₂-Gehalts der Luft im Klimaraum bzw. in der Klimakammer aufgenommen; c) in Anhang A wurden die alternativen Anwendungen genau festgelegt; d) in Anhang B wurde eine technische Spezifikation aufgenommen; e) in den Literaturhinweisen wurden die Verweisungen aktualisiert.

Gegenüber DIN CEN/TS 12390-9:2017-03 wurden folgende Korrekturen vorgenommen: a) in Abschnitt 6.2.2, 3. Absatz wurde in der 4. Zeile der Wert „1 000“ auf „1 100“ korrigiert; b) in Abschnitt 7.2.3, 2. Absatz wurde in der 5. Zeile der Wert „1 000“ auf „1 100“ korrigiert.

Dokument: zitiert andere Dokumente

Quelle: DIN NABau (teilweise gekürzt)

DBV-Heft 16

- Typische Schäden im Stahlbetonbau - Vermeidung von Mängeln als Aufgabe der Bauleitung
Aktualisierte Fassung 2017 / 74,90 EUR

DBV-Heft 41

- Chemischer Angriff auf Beton - Prüfverfahren zur Bewertung des Säurewiderstands von Beton
Fassung Mai 2017 / 42,80 EU

Quelle: Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.

Zement-Merkblätter

B 1 - 9 - 2017 Zemente und ihre Herstellung

B 9 - 1 - 2018 Expositionsclassen von Beton im Geltungsbereich des EC I

B 20 - 2 - 2017 Zusammensetzung von Normalbeton - Mischungsberechnung

Quelle: www.beton.org

VERÖFFENTLICHUNGEN



Neue DBV Schriften

DBV-Merkblatt Betontechnik:

- Selbstverdichtender Beton (SVB)
Fassung Dezember 2017 / 64,20 EUR

Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen

Herausgeber: FGSV

Nr. 618/2 - Ausgabe: 2018

Umfang: 40 S. A 5, (R 2)

ISBN 978-3-86446-209-2

20,70 EUR

Gegenstand des Merkblattes ist die Planung, Ausführung und Erhaltung von Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung, also solche, die unter Verwendung von Baustoffgemischen mit Bindemittel für die Bettung und die Fugenfüllung (Bettungs- und Fugenmörtel) auf einer Unterlage aus einer wasserdurchlässigen gebundenen Tragschicht hergestellt werden.

Ersetzt: Das M FPgeb ersetzt das „Arbeitspapier – Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung“, Ausgabe 2007 (FGSV AP 618/2).

Arbeitsanleitung zur Durchführung von Prüfungen für Pflasterdecken und Plattenbeläge

Herausgeber: FGSV
Nr. 618/3 - Ausgabe: 2018
Umfang: 12 S. A 5, (W I)
ISBN 978-3-86446-210-8
7,40 EUR

Gegenstand der Arbeitsanleitung sind Verfahren zur Herstellung und Prüfung von Probekörpern und fertiggestellten Flächen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung.

Die Arbeitsanleitung ergänzt das „M FPgeb – Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung“, Ausgabe 2018 (FGSV 618/2).

In der ALP Pgeb werden Ausführungen zur Probekörperherstellung und -lagerung, zur Bestimmung der Rohdichte von Bettungs- und Fugenmörtel, für die Bestimmung der Biegezugfestigkeit sowie der Druckfestigkeit, zur Bestimmung des Widerstands gegen Frost-Tau-Beanspruchung von Bettungsmörtel sowie von Fugenmörtel, der Wasserdurchlässigkeit von Bettungsmörtel, des Elastizitätsmoduls des Fugenmörtels sowie der Haftzugfestigkeit gemacht.

TP Gestein-StB – Technische Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau

Herausgeber: FGSV
Nr. 610/6 - Ausgabe: März 2018
Umfang: 44 S., A 5 mit Banderole (R I)
22,71 EUR

Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen hat mit der Lieferung März 2018 die „Technischen Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau“ (TP Gestein-StB) aktualisiert und ergänzt.

Quelle: FGSV Newsletter

FRAGEN und ANREGUNGEN

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik erreichen Sie uns per Telefon, Fax oder E-Mail.

Ihr Team vom Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e. V.